

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 221 (1942)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ST. GALLISCHE KANTONALBANK ST. GALLEN

STAATSGARANTIE

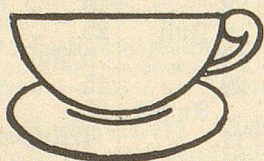
Niederlassungen in:

Altstätten, Buchs, Degersheim, Flawil, Gams, Heerbrugg, Mels, Nesslau, Rapperswil, Rheineck, Rorschach, St. Margrethen, Thal, Uznach, Uzwil, Wallenstadt, Wattwil und Wil

Besorgung sämtlicher
Bankgeschäfte

Hypotheken	Ende 1940	Fr. 330,891,000.—
Obligationen	Ende 1940	Fr. 144,281,000.—
Sparkassa	Ende 1940	Fr. 219,462,000.—
Bilanzsumme	Ende 1940	Fr. 474,320,000.—

Heute abend



vor dem Schlafengehen trinken Sie eine Tasse des vortrefflichen und wohlduftenden

TEE CHAMBARD

blut- und darmreinigend

Hergestellt aus ausgesuchten Medizinalpflanzen, erleichtert der Tee Chambard die Funktionen der Magendrösen und der Galle, reguliert die Darmtätigkeit, reinigt das Blut und den Organismus von den zahlreichen Giften, die die meisten Krankheiten verursachen.

Es ist ein vorzüglicher Gesundheitstee

Verlangen Sie Marke „Zentaur“

In allen Apotheken zu Fr. 1.50 die Schachtel erhältlich

Den kriegführenden Mächten wurde ein neues Flugzeug vorgeführt, das die neuesten technischen Errungenschaften aufwies. Die Vertreter der kriegführenden Staaten wurden zu einer Probefahrt eingeladen und das Flugzeug flog mit einem Deutschen, einem Italiener, einem Franzosen und einem Engländer über das Meer. Da stimmte plötzlich etwas nicht mehr und der Flugzeugführer erklärte, daß ein Fahrgast aussteigen müsse. Der Deutsche stand auf, rief „Heil Hitler“ und sprang ab. Dann ging es weiter. Nach einiger Zeit gab es wieder Störungen und es erklärte der Pilot, daß noch einmal einer aussteigen müsse. Der Italiener

stand auf, rief „Evviva Mussolini“ und sprang ab. Der Franzose und der Engländer waren nun noch allein und flogen weiter, bis wieder Maschinenstörungen auftraten und der Flugzeugführer erklärte, daß halt noch einer aussteigen müsse. Da stand der Engländer auf, rief „God save the King“, packte den Franzosen am Hosensboden und warf ihn zum Fenster hinaus.

Die behördliche Bewilligung für die Veröffentlichung der Bilder im Jahrgang 1942 des Appenzeller Kalenders gemäß Bundesratsbeschluss vom 3. Okt. 1939 ist unter Nr. 4647 erteilt worden. Der Verlag.